



Antrag

der Fraktion der AfD

Jetzt Winternotprogramm für Obdachlose auf den Weg bringen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag ersucht die Landesregierung, die Kommunen im Rahmen eines Winternotprogramms für Obdachlose bei der Bereitstellung von weiteren Übernachtungsmöglichkeiten nach Bedarf zu unterstützen. Dabei möge die Landesregierung prüfen, inwieweit noch nicht abgängige Container genutzt werden können, die ursprünglich zur Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern beschafft wurden.

Dabei sollen insbesondere auch Hilfsangebote für Obdachlose mit Hunden mit einbezogen werden.

Begründung:

Wie in jedem Jahr ist die Situation von Obdachlosen in den Wintermonaten prekär. Bei winterlicher Witterung können insbesondere die Nächte lebensbedrohlich sein. Die zur Verfügung stehenden Übernachtungsplätze in den vorhandenen Einrichtungen reichen dabei vielfach nicht aus. Hier ist die Landesregierung aufgefordert, die Kommunen bei der Bereitstellung von Hilfsangeboten zu unterstützen.

Das Land verfügt dabei nach wie vor über Container, die zur Bewältigung der Flüchtlingskrise gekauft wurden und mittlerweile nicht mehr benötigt werden. Hier ist erneut zu prüfen, ob Kommunen oder private Träger diese sinnvoll verwenden können.

In der Regel sind Personen, die einen Hund besitzen, von der Nutzung der bestehenden Hilfsangebote ausgeschlossen. Gerade für Obdachlose ist der Hund häufig einziger ständiger Weggefährte.

Jörg NOBIS und Fraktion